

„Tensing-Times“ bietet Informationen und Neuigkeiten

CVJM-Gruppe „Teenager singing“ sucht immer Mitstreiter

VON BASTIENNE EHL

Bahnhofsvorstadt. Drama, Tanz, Gesang und die ganz große Show vor Publikum – bei „Tensing“ (Teenager singing) des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) treffen sich wöchentlich rund 50 Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, um gemeinsam eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen. Was vor, während und nach den Auftritten passiert und zusätzlich reichlich Insider-Informationen, das steht alles in der monatlich erscheinenden Zeitschrift, der „Tensing-Times“.

Die Bremer Tensing-Gruppe gibt es seit 24 Jahren, die Tensing-Times erscheint seit März 2007. „Damals hatten wir in den Grundworkshops Tanz und Drama einfach zu viele Teilnehmer und mussten die Leute anders verteilen. Da kam die Idee mit der Zeitung“, sagt Jörg Steffens aus der Neustadt, einer der zwei Gesamtleiter von Tensing. „Angefangen haben wir mit drei, vier Leuten. Seither war der Zulauf immer ganz unterschiedlich.“

Heute besteht die Stammredaktion aus drei Mitgliedern und weiteren freien Mitarbeitern. Mit einer Auflage von 50 Stück wird die rund 24-seitige Zeitschrift einmal im Monat gedruckt und an die Gruppenmitglieder verteilt. Eine Online-Version steht außerdem auf der Homepage von Tensing. Kena Stüwe hat im Winter 2008 bei Tensing angefangen. „Zuerst war ich in einem alternativen Theaterworkshop, aber der hat sich kurze Zeit später wieder aufgelöst“, sagt die 16-Jährige aus Walle. Also ist sie bei der Tensing-Times eingestiegen.

Mittlerweile hat sie zusammen mit Jörg Steffens den Posten der Chefredakteurin. Kena spielt außerdem Bass in der Tensing-Band. „Ich habe die kreativen Ideen, und Jörg setzt sie um, er macht nämlich die Grafik.“ Zu ihren Aufgaben als Chefredakteurin gehört außerdem, die Redaktionsitzungen zu leiten, Neulinge anzulernen und Themen zu verteilen. „Wir überlegen aber gemeinsam, was wir in der nächsten Ausgabe bringen wollen, und entwickeln zusammen neue Ideen, wie zum Beispiel ein anderes Layout.“

Zu den Standard-Rubriken der Zeitschrift gehören das Vorwort, Geburtstage, Steckbriefe von jeweils zwei Mitgliedern, Ankündigungen der nächsten Show und alles andere, was im vergangenen Monat so los war. „Wir haben aber auch schon mal Interviews im Blatt, zum Beispiel über jemanden, der die Gruppe verlässt. Berichte über das Hurricane-Festival oder über die Wahlen hatten wir aber auch schon“, sagt die 16-Jährige.

Yannic Radszuhn aus Findorff ist seit Ende 2009 Tensing-Mitglied. „Kreatives Schreiben hat mir schon immer Spaß gemacht, und im Schauspielern war ich eh' noch nie so gut“, sagt der 17-Jährige, der auch im Chor bei Tensing aktiv ist. Radszuhn berichtet über die Show-Auftritte und über Musik. „Als die Rubrik CD-Tipp eingeführt wurde, habe ich sofort gesagt, das will ich machen, weil ich mich viel mit Musik beschäftige. Vor den Vorworten habe ich mich bisher eher gedrückt.“

Vor den Sommerferien wird die Tensing-Times noch zweimal erscheinen. Dann fährt die Gruppe erst einmal zum Segeln nach Holland. Neuigkeiten gibt es aber in dieser Zeit trotzdem. „Dann machen wir einen Internetblog, damit wir die Leute auf dem Laufenden halten können“, sagt Kena Stüwe. Auch wenn ihrer Erfahrung zufolge hauptsächlich besorgte Eltern den Blog täglich besuchen. Wer Lust hat, bei Tensing mitzumachen, der hat die Wahl zwischen mehreren Workshops: Drama, Tanz, Technik, Band, Organisation oder Tensing-Times. Wer will, kann auch an mehreren Workshops teilnehmen.



Alles rund um die CVJM-Gruppe Tensing steht in der Tensing-Times. Redaktionsmitglieder sind (von links): Kena Stüwe aus Walle, Yannic Radszuhn aus Findorff und Jörg Steffens aus der Neustadt.

FOTO: ROLAND SCHEITZ

Tensing beim CVJM, Birkenstraße 34 b, freitags ab 18 Uhr, Telefon: 1 69 12 93; Nähere Infos unter www.tensing-bremen.de. Die Show „Holla, die Waldfee“ läuft am Sonnabend, 28. Mai, 19.30 Uhr, beim CVJM zum letzten Mal; Eintritt sechs, ermäßigt vier Euro.